

Veränderbare Anschluss-Sperre am Standard-Anschluss.







Bestimmen Sie ganz individuell, welche Anrufe von Ihrem Standard-Anschluss getätigt werden können. Mit Ihrer PIN und einer einfachen Tastenkombination aktivieren Sie die Anschluss-Sperre Ihrer Wahl und können somit unerwünschte Verbindungen blockieren sowie bestimmte Rufnummern sperren. Ankommende Anrufe werden dabei nicht beeinflusst.

Voraussetzung.

Für die Bedienung der in dieser Anleitung dargestellten Leistungsmerkmale benötigen Sie ein Endgerät das tonwahlfähig (Mehrfrequenz-Verfahren bzw. MFV) ist. Ob Ihr Endgerät auf Tonwahl umgestellt ist, können Sie leicht selbst feststellen: Bei abgehobenem Hörer und Drücken einer beliebigen Zifferntaste hören Sie einen Ton.

Symboldarstellung in der Bedienungsanleitung.

Folgende Symbole helfen Ihnen, die Leistungsmerkmale Ihres Standard-Anschlusses schnell und einfach zu nutzen: :

	Hörer abnehmen und Wählton abwarten
	Hörer auflegen
	Nummer eingeben
	Ihr Telefon klingelt
	Sie hören einen Ton oder eine Ansage
	Gespräch führen
VKL	Abkürzung für „Verkehrseinschränkungsklasse“ (Anschluss-Sperrvariante)
PIN	Abkürzung für „Personal Identification Number“ (Persönliche Identifikationsnummer, die einem berechtigten Benutzer zugewiesen ist)

Anschluss-Sperre.




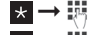



Diese Funktion sorgt dafür, dass niemand von Ihrem Anschluss aus ohne Ihr Einverständnis telefonieren kann. Ihren individuellen Anforderungen entsprechend bieten wir Ihnen dazu vordefinierte Verkehrseinschränkungsklassen (VKL) an. Eine Übersicht der unterschiedlichen VKL finden Sie auf der nächsten Seite.

Bei dem Versuch, eine Verbindung in einen gesperrten Bereich aufzubauen, ertönt das Zeichen „Besetzt“. Die Notrufnummern 110 und 112 werden durch die veränderbare Anschluss-Sperre nicht blockiert. Ankommende Gespräche können natürlich auch bei aktivierter Sperre wie gewohnt angenommen werden.

PIN ändern.







Vor der erstmaligen Nutzung der veränderbaren Anschluss-Sperre müssen Sie die Grundeinstellungen der PIN (Geheimzahl) ändern. Die vierstellige Zahl legen Sie ganz individuell selbst fest. Einzige Einschränkung: Ihre PIN darf nicht aus vier gleichen Ziffern bestehen, z. B. 7777. Das schützt Sie vor dem Risiko des Missbrauchs Ihres Anschlusses. Bitte beachten Sie, dass Sie beim Setzen/Ändern der Sperre aus Sicherheitsgründen danach die PIN im Rufnummernspeicher auf jeden Fall löschen sollten.

So ändern Sie die PIN.

	Hörer abnehmen und Wählton abwarten
	Tastenfolge eingeben
	Alte PIN eingeben (bei Grundeinstellung 0000)
	Stern-Taste drücken und neue PIN eingeben
	Stern-Taste drücken und neue PIN wiederholen
	Raute-Taste drücken und Ansage abwarten („Das Dienstmerkmal ist aktiviert“)
	Hörer auflegen






Einrichten der VKL (bei erstmaliger Einrichtung oder Änderung).

Der Anschluss, den Sie angewählt haben, ist besetzt.




-  Hörer abnehmen und Wählen abwarten
-  * 3 3 * Tastenfolge eingeben
-  PIN eingeben
-  * → PIN Stern-Taste drücken und Ziffer der gewünschten VKL eingeben (siehe Auflistung rechts, z. B. 1 für VKL 1)
-  # Raute-Taste drücken und Ansage abwarten („Das Dienstmerkmal ist aktiviert“)
-  Hörer auflegen

Aktivieren der eingerichteten VKL (bei Folgeeinrichtungen).






Hinweis: Diese Funktion ist nur nach Einrichtung der VKL möglich.

-  Hörer abnehmen und Wählen abwarten
-  * 3 3 * Tastenfolge eingeben
-  PIN eingeben
-  # Raute-Taste drücken und Ansage abwarten („Das Dienstmerkmal ist aktiviert“)
-  Hörer auflegen

Überprüfung der Aktivierung.

-  Hörer abnehmen und Wählen abwarten
-  * # 3 3 # Tastenfolge eingeben
-  Ist eine VKL eingeschaltet, hören Sie die Ansage „Das Dienstmerkmal ist aktiviert“. Ist keine VKL eingeschaltet, hören Sie die Ansage „Das Dienstmerkmal ist deaktiviert“.

Deaktivieren der VKL.

-  Hörer abnehmen und Wählen abwarten
-  # 3 3 * Tastenfolge eingeben
-  PIN eingeben
-  # Raute-Taste drücken und Ansage abwarten („Das Dienstmerkmal ist deaktiviert“)
-  Hörer auflegen

Verkehrseinschränkungsklassen (VKL).

Sie können **eine** der nachfolgend definierten Verkehrseinschränkungsklassen (VKL) durch Drücken der entsprechenden Zifferntaste auswählen:

- **VKL 1:** alle abgehenden Anrufe außer Notrufe
- **VKL 2:** alle abgehenden Anrufe mit folgenden Ausnahmen: Anrufe zu Anschlüssen im City-Bereich, Verbindungen zu Servicenummern 0900, 01801, 01802 sowie zu Online-Diensten 0191 bis 0194
- **VKL 3:** Auslandsverbindungen, beginnend mit 00
- **VKL 4:** Interkontinentalverbindungen, beginnend mit 0011 bis 0019, 002, 005 bis 009
- **VKL 5:** Verbindungen zu Servicenummern 0900
- **VKL 6:** alle abgehenden Anrufe, auch zu Servicenummern 0900. Nicht gesperrt sind Verbindungen im City-Bereich und Servicenummern 01801, 01802 sowie Verbindungen zu Online-Diensten 0191 bis 0194
- **VKL 7:** Auslandsverbindungen und Verbindungen zu Servicenummern 0900
- **VKL 8:** Interkontinentalverbindungen, beginnend mit 0011 bis 0019, 002, 005 bis 009, und Verbindungen zu Servicenummern 0900

Hinweis.

Das „Einrichten der VKL“ muss immer als Ersteingabe bei einer veränderbaren Anschluss-Sperre oder beim Ändern einer bereits gespeicherten VKL angewandt werden. Das „Aktivieren der eingerichteten VKL“ ist nur möglich, wenn eine VKL bereits einmal eingeschaltet war und ausgeschaltet wurde. Es wird dann die zuletzt eingegebene VKL wieder aktiviert. Die Notrufnummern 110 und 112 werden durch die veränderbare Anschluss-Sperre nicht gesperrt. Ankommende Gespräche können natürlich auch bei aktivierter Sperre wie gewohnt angenommen werden.

Das Aktivieren der Anschluss-Sperre liegt in der Verantwortung des Anschlussinhabers. Es wird empfohlen, den Status nach der Einrichtung mit der Funktion „Überprüfung der Aktivierung“ zu kontrollieren.

Zusammenwirken mit der Anrufweiterechtung.

Haben Sie vor der Aktivierung der Anschluss-Sperre bereits eine Anrufweiterechtung (AWS) aktiviert, so werden ankommende Anrufe auf die gewünschte Zielrufnummer umgeleitet. In umgekehrter Reihenfolge der Aktivierung lässt sich die Anrufweiterechtung zu einem gesperrten Ziel nicht einrichten.